



[Home](#) • [Corsica Sailing](#) • [Video](#) • [Boot](#) • [Segeln](#) • [Törns](#) • [Info](#) • [Kontakt](#) • [Impressum](#)



Sailing Alea Jacta Est
private sailing with sailors

Segeln
und Leben an Bord

Corsica - die Perle unter den Mittelmeerinseln.

Die grandiose Küste Corsicas, ein Weltnatur-Erbe, und die Inseln zwischen Corsica und Sardinien sind meist nur vom Meer aus erreichbar. Die faszinierenden Naturschutzgebiete lassen sich auf einem Segelboot naturschonend erleben.



Wir ankern in traumhaften Buchten, schwimmen und schnorcheln, machen Ausflüge mit Beiboot, Unterwasser-Scooter und Camera. Schleppangel und Harpune sind in und in der Nähe maritimer Schutzgebiete tabu.



Die Bordbibliothek mit Büchern, Videos, Kultfilmen, Jazz und Klassik kann Abwechslung in den Abend und die Siesta in der Hängematte bringen



Jede Hafenstadt Corsicas hat ihren einmaligen Charakter und eine Jahrhunderte alte lokale Historie. Vom Hafen aus lassen sich die kulturellen und kulinarischen Highlights entdecken.
Auf Anfrage nehme ich ein Fahrrad oder Pedelec mit an Bord.

Besonders im Frühjahr und im Herbst können die Segelbedingungen rund um Corsica interessant sein. In der Straße von Bonifacio und an der Nordspitze vor Cap Corse findet man auch im Sommer oft gut Wind, wenn woanders Flaute ist. *Alea Jacta Est* ist auch für Nachtfahrten und große Distanzen ausgerüstet.

Segeltörns

Heimathafen der *Alea Jacta Est* ist Propriano im Golfe de Valinco an der Südwest-Küste von Corsica. Törns beginnen und enden hier.

Start, Ziel, Seegebiet, Daten und Dauer der Törns stimme ich Individuell mit den Segelfreunden ab.
Die Törns dauern i.a. 1 bis 4 Wochen.
Details über die aktuelle Saison finden Sie bei [Törns](#).

Über die definitive Route, die Häfen, Buchten, Zeitpläne und Exkursionen an Land stimmt sich die Crew während des Törns ab, flankiert von den Vorgaben der Wettergottheiten.



Zu den Törns lade ich 3 (maximal 4) Segelfreunde ein, auch Singles oder Paare mit Kindern.

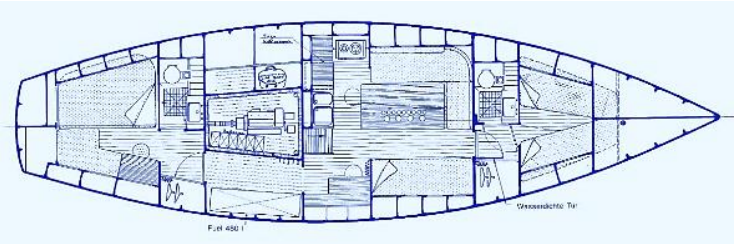
"Micki" kommt auch mit, unser charmantes Bordhündchen, unser YouTube Star und Schmusemonster.



So hat jeder auf der ca.14 m langen und 4 m breiten Yacht genug Platz für eine gute Zeit an Bord.
Mehr erfahren Sie im Abschnitt "[Boot](#)"

Die Mitsegler nutzen

- die Bugkabine mit 2 Kojen und die Hygienezelle im Vorschiff
- die Heckkabine mit einer Doppelkoje für Zwei, einer Bank, einem kleinen Schreibtisch und einer separaten Hygienezelle
- eventuell eine oder beide der Salonkojen, sofern diese nicht vom Skipper genutzt werden.



das Leben an Bord

machen wir uns leicht und frei. Wir genießen die Freiheit auf See und unseren Flow so, wie es am meisten Spaß macht und gönnen uns eine grandiose Auszeit auf See, beim Schwimmen, unter Wasser, am Strand und an Land.



Die 5 Segel der Maramu und der Windpilot reizen zum Lieblingsspiel ... Trimmen und Optimieren im meistens abwechslungsreichen Wind. Die Nachtfahrten und langen Schläge haben ihren eigenen Reiz.



Jeder Hafen, jede Bucht, jede Insel kann interessante kulturelle, historische und kulinarische Überraschungen sowie charakteristische Weine bieten. Interessante Restaurants wollen gesucht und entdeckt werden.

Jeder in der Crew beteiligt sich an den notwendigen Jobs, wie z.B. Kochen, Einkaufen, Abspülen oder Klarschiff.

Wer will und kann, ist als Steuermann oder-Frau willkommen. Wenn einer aus der Gruppe der Segelnden Skipper*in sein möchte, kann und darf, gebe ich für den Törn gern die "Streifen" ab und werde beratende Begleitperson.

Wachen, wenn auf Passagen sinnvoll, werden nach Plan und Kompetenz eingeteilt.

WIFI ist an Bord, z.B. für jedes Smartphone die aktuelle Kopie des GPS-Chartplots. Internet steht in Landnähe oft innerhalb einer 5 sm-Zone zur Verfügung sowie ein Printer für Wetterkarten, Flug-Tickets etc.

Jede neue Crew klärt, ggfs. auch im Vorfeld, eventuelle gemeinsame Interessenschwerpunkte und ob sie Vereinbarungen treffen möchte, z.B. über Badekleidung, Musik, Ernährung, sportliche bzw. kulturelle Schwerpunkte, die Art des Segelns und Regeln für Videoaufnahmen & Medien.



Alea Jacta Est ist kein FKK-Schiff, sondern ein Boot, auf dem die Crew den Törn in der ihr jeweils eigenen Kultur genießt. Wenn die Crew Freizügigkeit bevorzugt, dann ist das so, wenn nicht, dann nicht. Kommunikation im Vorfeld ist alles !

Falls nicht alle an Bord Deutsch oder Französisch können, wird Englisch i.a. bald zur Lingua franca.

Wer fühlt sich auf Alea Jacta Est besonders wohl ?

- Seglerinnen und Segler*,
- die Segel-Erfahrung suchen oder haben,
 - denen an Wassersport und marinem Leben etwas liegt,
 - die gern mit dem fährerscheinfreien Dinghy rumgurken,
 - die einen seefesten Magen haben oder wissen, wie sie mit ihrer evtl. Nausea## umgehen,
 - die einen Hund an Bord akzeptieren können,
 - die nicht rauchen,
 - die nicht den ganzen Tag blau sein müssen,
 - die auf Englisch oder Französisch umschalten, wenn eine*r der Mitsegler*innen kein Deutsch kann,
 - die Niveau haben und interkulturell aufgeschlossen sind,
 - die sich für Natur, Kultur oder Geschichte der besuchten Orte und das Unterwasserleben interessieren,

Segelscheine sind gern willkommen aber keineswegs erforderlich. Segel-Erfahrung ist sehr willkommen. Landratten integrieren sich oft problemlos in eine Crew.

An Bord sind ein Arzt und eine Bordapotheke, um in hartnäckigen Fällen einer Nausea vorzubeugen und ggfs. zu helfen bzw. in anderen medizinischen Notfällen erstmal zu versorgen. Wenn es medizinisch ganz dick und eilig kommt, greifen natürlich Funkruf und der SAR-Dienst.



Willkommen ... zu Kurztrips und Bade-Buchten-Hüpfen

Tagesausflüge und Kurztrips bei ruhigem Wetter in die nahegelegenen Buchten: "go slow along the west coast". Das ist Wasserspaß pur für die ganze Familie ... und entdecken Sie die Restaurants am Strand und im Hafen. Bei diesem Programm erwarte ich nicht, dass die Crew zum "Segelhandwerk" beiträgt. Es wäre schon super, wenn einer der Mitsegler ein wenig Törn-Erfahrung mitbringt und z.B. ein Beiboot allein fahren kann.



Sicherheit und Eigenverantwortung

Die Mitsegler*innen folgen den Sicherheitshinweisen und Sicherheitsanweisungen des Skippers und beteiligen sich an Sicherheitsübungen. Die Sicherheits-Einweisung zum Törnbeginn ist ausführlich mündlich und zusätzlich schriftlich formalisiert.

Beispielsweise gilt auf Alea Jacta Est unterwegs bei Wind und Wellengang auf Ansage des Skippers, und bei Nachtfahrten generell, für alle an Bord die Null-Promille-Grenze sowie die Lifebelt-Pflicht bei Verlassen des Cockpits. Gegebenenfalls auch im Cockpit.

Gleichwohl reist jede*r in der Crew auf eigenes Risiko mit und erklärt mit dem Antritt des Törns den üblichen Verzicht auf evtl. Haftungs-forderungen gegen die anderen Mitseglern und den Skipper. Erziehungsberechtigte sind für die Sicherheit und das Verhalten ihre Kinder verantwortlich.



Über mich

Sternzeichen Fisch.

Seit meiner Flucht aus dem finstersten schwarz-braunen Süddeutschland an die befreiende, frische Seeluft in Kiel (1968 im zweiten Semester) ... habe ich immer am Meer gewohnt bzw. gearbeitet – Jahrzehnte in Kiel, der deutschen "Segel-Hauptstadt", aber auch in Rotterdam und San Diego. In Propriano bin ich seit 1988 und seit ca. 10 Jahren hier auch ganz angekommen.

Seit über 50 Jahren segele ich Ostsee und Mittelmeer. Im vergangenen Jahrtausend alles, was bei Jollen, Brettern und Cats klein und schnell ist. Im aktuellen Jahrtausend Kajütboote, die mit der Zeit länger wurden.

Die Alea Jacta Est segele ich unter Corsischer und Französischer Flagge als Sportskamerad im FFvoile.



Auf meine Törns nehme ich Segler und Seglerinnen aus meinem Familien- und Freundeskreis mit - sowie solche Segler*innen, die "Private Sailing with Sailors" kennen lernen möchten.

Mit den Segel-Freunden*innen tausche ich mich gern über Facetten des Segelsports und der Bootstechnik aus – wenn es passt – und bespreche die aktuelle Navigationsstrategie, die Wettervorhersage, die Routenoptimierung sowie die Segelpraxis und die geplanten Manöver. "Systematische Ausbildung" ist das aber nicht. Auf Wunsch kann ich die mit uns zurückgelegten Seemeilen bescheinigen.

In den letzten Jahren kam es auf Alea Jacta zu zahlreichen interessanten und herzlichen Begegnungen. Neue Freundschaften entstanden, insbesondere mit Familien aus Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Spanien und Deutschland.

Die grandiose Natur der Insel und ihre mystische, mediterrane Kraft bahnen unvergessliche Momente und Erlebnisse.

Wenn die Bedingungen ungünstig sind, versuche ich nicht, einen vorbestimmten Ankunftsstermin erzwingen zu wollen oder eine vorbesprochene Route abzufahren. Nur wegen eines Termins unter Motor gegen den Wind oder schlechtes Wetter anzugehen, verdirbt die gute Laune, frisst eine Menge Diesel, funktioniert nicht immer gut und kann riskant werden. **Meine Terminzusagen sind deshalb grundsätzlich als unverbindliche Absichtserklärungen zu verstehen.**



Auch an Land besuchen mich im Sommer nahezu durchgehend Familie, Freunde und Gäste, die ich in 2 Ferienhäusern nahe am Meer unterbringen kann. Belebt ist die Kombination aus Segeltörn und Entdeckung der Insel bzw. Strandurlaub bei solchen Familien, in denen die Interessen nicht einheitlich sind.

*Sie sind Segler*in und möchten mitkommen ?*

oder

Sie möchten einen Segeltörn mit einem Landurlaub verbinden ?

mail@corsica-sailing.com

segeln Sie aktiv mit und bringen Sie Ihre gute Laune mit an Bord – alle freuen sich auf den Törn mit Ihnen